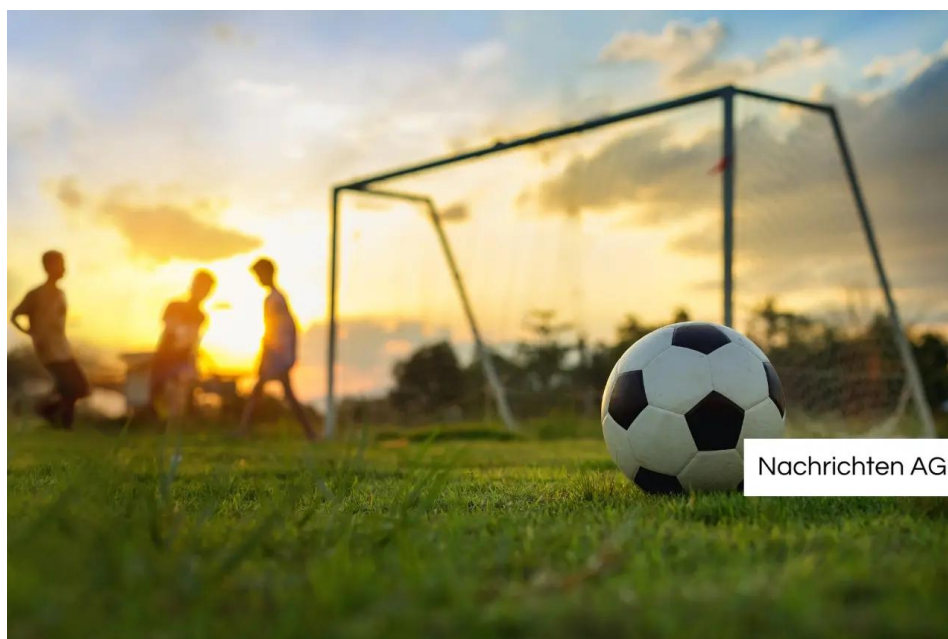


Kreisliga B in Gefahr: Opak fordert mehr Teams für lebendigen Wettbewerb!

Ufuk Opak kritisiert die geplante Reduzierung der Kreisliga B im Oberbergischen Kreis und schlägt alternative Lösungen vor.



Die Diskussion um die Reduzierung der Staffelstärke in der Kreisliga B im Kreis Berg sorgt für Aufregung. In einem Leserbrief hat sich Ufuk Opak klar gegen die geplante Reduzierung von 16 auf 14 Teams ausgesprochen. Er bezeichnet diese Maßnahme als nicht nachvollziehbar und nicht zukunftsorientiert. Laut Opak könnte eine geringere Anzahl an Mannschaften den Spielrhythmus, die Spannung sowie die sportliche Entwicklung der Spieler beeinträchtigen.

Ein zentrales Argument von Opak ist, dass spielfreie Wochen Frust bei Spielern und Trainern hervorrufen könnten. Um dem entgegenzuwirken, schlägt er vor, die Kreisliga B mit 18 Mannschaften zu gestalten. Dies würde nicht nur den

Spielbetrieb beleben, sondern auch die Qualität des Wettbewerbs stärken. Opak fordert zudem klare Strukturen und durchgängige Spielpraxis, um den Amateurfußball in der Region nachhaltig zu fördern.

Ambitionen für die Zukunft des Amateursports

Opak kritisiert halbherzige Lösungen und verlangt Entscheidungen, die den Amateurfußball im Kreis Berg tatsächlich voranbringen. Er schlägt vor, entweder bei der derzeitigen Anzahl von 32 Mannschaften in zwei B-Klassen zu bleiben oder aber eine B-Klasse mit 18 Mannschaften einzuführen. Diese Forderungen deuten auf die Notwendigkeit hin, den Wettbewerbsrahmen für die Vereine aktiv zu gestalten, um die Interessen der Spieler und Trainer besser zu berücksichtigen.

Darüber hinaus zeigt die aktuelle Diskussion um die Spielberichtsführung im DFBnet, wie wichtig korrekte und aktuelle Daten für die Vereine sind. Nutzer sollten bei Unstimmigkeiten insbesondere die Funktionen von FUSSBALL.de nutzen, um Fehler in den Ergebnissen zu melden. Hierbei ist eine detaillierte Angabe erforderlich, um eine zügige Korrektur durch den Staffelleiter zu gewährleisten. Die Verantwortung für hochgeladene Inhalte bleibt jedoch beim Nutzer, der sicherstellen muss, dass sämtliche Angaben den Vorgaben entsprechen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die angestrebte Reduzierung der Mannschaftszahl in der Kreisliga B viele Fragen aufwirft. Die Stimmen, wie die von Ufuk Opak, zeigen, dass eine aktive und durchdachte Gestaltung des Wettbewerbs notwendig ist, um den Amateurfußball im Kreis Berg langfristig attraktiv zu halten. Der Austausch über solche fundamentalen Themen wird für die Zukunft des Sports in der Region entscheidend sein.

Weitere Informationen zu den Liga-Spielplänen können auf

Kicker eingesehen werden.

Details	
Quellen	• www.oberberg-aktuell.de • www.fussball.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de